

01.11.2016

Völklingen: Stadtwerke fordern von Fischzucht-Chef Dahm 11,5 Mio. Euro

Der Rechtsstreit der Völklinger Stadtwerke gegen den früheren Leiter der Stadtwerke sowie der Meeresfischzucht Völklingen, Jochen Dahm, ist Ende Oktober wider Erwarten nicht mit einem Urteilsspruch abgeschlossen worden, meldet der Saarländische Rundfunk (SR). Stattdessen entschied die Vorsitzende Richterin, Anfang Dezember sieben weitere Zeugen anzuhören. Deren Befragung solle vor allem klären, wann der Aufsichtsratschef der Völklinger Stadtwerke, Oberbürgermeister Klaus Lorig (CDU), was wusste. Die Stadtwerke werfen Dahm vor, für das finanzielle Debakel bei der Fischzucht verantwortlich zu sein. Deshalb wollen sie von ihm 11,5 Mio. Euro einklagen.

Lesen Sie zur Meeresfischzucht Völklingen auch im FischMagazin-Archiv:

04.06.2016 [Völklingen: Kingfish wird zum Hauptprodukt](#)

22.03.2016 [Völklingen: Stadtwerke fordern Millionen von ehemaligen Mitarbeitern](#)

10.09.2015 [Völklingen: Fischzucht-Verluste werden Stadtwerke über Jahre belasten](#)

© 2018 Fachpresse Verlag Hamburg